



Foto: Sappho-Josepha Hanke



Philip McCreight mit Familienhund Ben

## 5 Wochen voller Sorgen und Bangen

### Hündin Molly entläuft und wird angefahren

**Was als Kurztrip begann, endete für Hundehalterin Sappho-Josepha Hanke mit einer fünfwöchigen Achterbahnfahrt der Gefühle.**

Die Tierfreundin lebt mit ihrer Familie im baden-württembergischen Abstatt. Im vergangenen Jahr fuhr sie ins 380 Kilometer entfernte Grabenstätt am Chiemsee in Bayern, um sich dort ein altes Möbelstück anzuschauen. Molly war wie immer mit an Bord. Während Sappho-Josepha Hanke den Schrank im Haus der Verkäufer begutachtete, entwichte die 18 Monate alte Entlebucher Sennenhündin aus der fremden Garage. Plötzlich ertönte von draußen ein Schrei: „Der Hund läuft weg.“

Als Sappho-Josepha Hanke zur Garage eilte, war Molly schon weg. Stattdessen stand eine weinende Frau auf der Straße, sie hatte die Hündin mit rund 70 km/h angefahren. Molly war vor lauter Schreck in den nahen Wald gerannt. „Ich bin die Gegend mit dem Auto abgefahren, bis spät in die Nacht die Umgebung abgelaufen“, erzählt die Halterin. Irgendwann beendete sie die Suche, da sie zurück zu ihren Kindern musste. Am folgenden Tag – Molly war leider nicht zum Haus der Verkäufer aus Grabenstätt zurückgekehrt – meldete sie ihre Hündin bei TASSO als vermisst.

Von den fünf Wochen, in denen Molly verschwunden war, verbrachte Sappho-Josepha Hanke 19 Tage in Oberbayern auf der Suche nach ihrer Hündin. Zahlreiche Bürger, Ämter,

Tierheime und Tierkliniken in der Region wussten über Mollys Verschwinden Bescheid. Immer wieder gingen Sichtungsmeldungen über TASSO ein, doch Molly war ihrer Halterin immer ein paar Schritte voraus.

Nach mehr als zwei Wochen wurde Molly in der Gegend gesichtet. Doch als Sappho-Josepha Hanke dort ankam, war die Hündin bereits wieder weg. Sie setzte ihre Suche dort dennoch fort. Und plötzlich sah sie Molly: „Sie lag unter einem Dach im Rindenmulch und schlief. Als ich mich näherte, knirschte ein Kieselstein unter meiner Schuhsohle. Sie war so scheu, dass sie erschrak und weglief.“

Erst eine Woche später bekam Sappho-Josepha Hanke wieder einen Anruf von TASSO. Molly wurde in einem Ortsteil von Traunstein gesichtet. Um auf Nummer sicher zu gehen, organisierte die Familie eine Lebendfalle inklusive Futter und Kamera für die Hündin. „Nachdem sich fünf Katzen an dem Mahl satt gefressen hatten, sendete die Kamera tatsächlich einige Zeit später drei Bilder von Molly“, erzählt Sappho-Josepha Hanke. Sie und ihr Sohn eilten zur Falle. „Molly hat uns sofort erkannt. Sie wedelte mit der Rute und jaulte die ganze Zeit.“ Die Hündin hatte acht Kilogramm abgenommen und etliche Flöhe. Nach einem Besuch in der Tierklinik fuhren die Hanches mit Molly nach Hause.

„Als wir durch das Gartentor gingen, war es so, als wären wir eben vom Gassigehen gekommen. Ich hätte die Suche nach Molly niemals aufgegeben“, sagt die Tierfreundin überglücklich.

Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,

wir alle mussten in den vergangenen Monaten sehr viel Zeit zu Hause verbringen, alleine oder mit der Familie. Bei einigen ist die Sehnsucht nach einem tierischen Partner dadurch immer größer geworden. Die Nachfrage nach Haustieren hat jedenfalls deutlich zugenommen. Und so freuen sich immer mehr Vierbeiner über die Geborgenheit in einer liebevollen Familie. Neben jeder einzelnen Registrierung, die zusätzlichen Schutz für ein Haustier bedeutet, freut sich TASSO dieses Frühjahr besonders über **10 Millionen registrierte Tiere**. Das ist ein riesiger Meilenstein für unsere Tierschutzarbeit und ein Ausdruck für die wachsende Bedeutung von Kennzeichnung und Registrierung. Ich möchte mich herzlich für Ihr Vertrauen bedanken! Lassen Sie uns diesen Erfolg miteinander feiern, gemeinsam mit unseren Partnern sowie vielen engagierten Helfern. Auch unsere Titelgeschichte erzählt davon, wie wichtig gemeinsames Engagement ist. Dank der Hilfe zahlreicher Tierfreunde und deren Sichtungsmeldungen an TASSO konnte Hündin Molly nach fünf Wochen voller Sorgen und Bangen doch noch gerettet werden.

Unterstützen Sie uns bitte weiter. Nur mit Ihrer Hilfe, zum Beispiel in Form einer Spende, können wir uns zum Wohle der Tiere einsetzen. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst, Ihr



Philip McCreight  
Leiter TASSO e.V.



TASSO  
**shelta**

10  
Jahre

### Finden Sie Ihr Herzenstier

Tiere brauchen Liebe und Geborgenheit und sollten ihr Leben nicht im Tierheim verbringen müssen. Deshalb setzt sich TASSO mit seinem Online-Tierheim shelta für die Adoption von Tierschutztieren ein. Und shelta feiert dieses Jahr 10-jähriges Jubiläum. Seit seiner Gründung haben bereits mehr als 150.000 Tiere ein Zuhause gefunden. Tierheime und Tierschutzvereine aus Deutschland, Österreich und der Schweiz stellen auf shelta ihre Schützlinge vor. Tierfreunde haben hier die größtmögliche Sicherheit, ein Tier aus seriöser Vermittlung zu adoptieren. Mehr als 10.000 Hunde, Katzen und Kleintiere auf shelta suchen zurzeit noch ihren Herzensmenschen. Geben Sie mit Ihrem Besuch auf [www.shelta.net](http://www.shelta.net) einem Tierschutztier die Chance auf neues Glück.

## Tierschutz in Corona-Zeiten

### *Haustier-Boom in Deutschland*

Wir beobachten schon seit einigen Jahren einen kontinuierlichen Zuwachs an Tieren, die bei TASSO registriert werden; durchschnittlich vier bis fünf Prozent mehr pro Jahr. Das ist ein Ausdruck dafür, dass immer mehr Tierfreunde die Wichtigkeit der Kennzeichnung und vor allem Registrierung ihres Fellfreundes erkennen. Seit dem vergangenen Jahr ist die Nachfrage nach einem Haustier so groß wie nie, das spiegeln die Registrierungszahlen bei TASSO wider. Allein im Jahr 2020 haben wir einen Anstieg von insgesamt acht Prozent bei den Neuregistrierungen von Hunden im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet. In einzelnen Monaten, so zum Beispiel im November und im Lockdownmonat Dezember 2020, stiegen die Registrierungszahlen bei Hunden sogar jeweils um etwa 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

#### **Bitte keine Spontankäufe**

Wer die Familie mit einem Tier vergrößern möchte, muss sich im Klaren darüber sein, dass Hund, Katze und Kleintier das ganze Leben – nicht selten sind das 15 Jahre und mehr – Geld und Zeit kosten werden. Es kommen zum Beispiel Kosten für Futter, Zubehör sowie Tierarztbesuche hinzu, die die Haushaltskasse belasten. Kritisch zu prüfen ist auch, was mit dem Tier in der Urlaubszeit passiert. Diese und eine Vielzahl anderer Fragen sind vorab zu klären. Sonst landet das Tier am Ende im Tierheim, wird vernachlässigt oder ausgesetzt, weil man sich keine Gedanken über die Haltung gemacht hat oder überfordert ist. Ist die Entscheidung für die Anschaffung eines Vierbeiners gefallen, sollten sich Hundeliebhaber an einen seriösen Züchter wenden oder am besten gleich den Weg ins Tierheim wählen: Dort warten auch Rasen Hunde und Welpen auf ein neues Zuhause.

[www.tasso.net/heimtiere](http://www.tasso.net/heimtiere)

#### **Online-Tierhandel**

Die Corona-Krise hat deutschlandweit die Nachfrage nach einem tierischen Partner gesteigert. Dies beflügelt auch den illegalen Online-Welpenhandel, weil Tierheime und seriöse Züchter der großen Nachfrage kurzfristig nicht nachkommen können. Wir befürchten, dass es nach Ende der Corona-Krise zu vermehrten Abgaben von unüberlegt angeschafften Haustieren in den Tierheimen kommen wird. Unser TASSO-Tierschutzexperte Mike Ruckelshaus warnt davor, in diesen Zeiten überstürzt ein Tier aufzunehmen. „Wühltischwelpen“ werden meist aus dem Ausland nach Deutschland importiert und im Netz allzu oft arglosen Käufern angeboten. Diese Tiere wurden viel zu früh von der Mutter getrennt, sind ungeimpft, fast alle krank und überleben so häufig schon die ersten Lebensmonate nicht.

Wichtige Hinweise finden Sie hier:

[www.tasso.net/wuehltischwelpen](http://www.tasso.net/wuehltischwelpen)

#### **Verantwortung übernehmen**

Einen Hund als Haustier aufzunehmen bedeutet in erster Linie viel Spaß und einen treuen tierischen Begleiter an seiner Seite zu haben. An erster Stelle sollte immer die artgerechte Haltung des Tieres stehen. Wichtig ist, dass sich bei Mensch und Hund ein stabiles Vertrauensverhältnis entwickelt. Auch der Hund braucht seine Eingewöhnungszeit und sollte nicht gleich überfordert werden. Gemeinsame Unternehmungen stärken das Vertrauen und bieten dem tierischen Begleiter zudem Abwechslung. Gerade bei jungen Hunden ist auch der Kontakt zu Artgenossen von großer Bedeutung, da sie die unterschiedliche Körpersprache einzuschätzen lernen. Das Wohl des Tieres muss stets im Vordergrund stehen. Jeder Vierbeiner hat individuelle Bedürfnisse und benötigt daher eine individuelle Erziehung.

Hier finden Sie allgemeine Tipps und Informationen rund um das Thema Tierhaltung:

[www.tasso.net/tierhaltung](http://www.tasso.net/tierhaltung)



### **Schenken Sie wieder tierisches Glück!**

Tierschutz braucht Ihre Hilfe.  
Helfen Sie Tieren in Not mit Ihrer Spende!



#### **Unser Spendenkonto**

IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07

Stichwort „Tierisches Glück“

[www.tasso.net/spenden](http://www.tasso.net/spenden)

# Büroschnauzen

## Vom Homeoffice-Hund zum tierischen Kollegen



Viele Arbeitnehmer haben Corona-bedingt ihren Arbeitsort vom Büro nach Hause verlegt. Deren Vierbeiner freuen sich sicherlich jeden Tag, dass sich ihre Halter nach der morgendlichen Gassirunde nicht mehr mit einem „Bleib schön anständig, bis später“ verabschieden, sondern mit ihnen zu Hause bleiben. Die gemeinsamen Mittagspausen an der frischen Luft sind eine Wohltat für Mensch und Tier. Doch mancher Hund, der erst seit Beginn der Corona-Pandemie zur Familie gehört, weiß möglicherweise noch gar nicht, wie es ist, allein zu Hause zu sein. Und nach monatelanger Homeoffice-Routine müssen sich viele Hundehalter erst wieder an den Gedanken gewöhnen, allein ins Büro zu gehen.

### Chancen für Mensch und Tier jetzt nutzen

Tierhalter sollten sich schon jetzt die Frage stellen, wie es weiter geht, wenn sie wieder an den Arbeitsplatz im Firmenbüro zurückkehren. Wie

kann die Versorgung des vierbeinigen Familienmitglieds während der Arbeitszeit sicher organisiert werden? Gibt es tierliebe Freunde, Bekannte oder Verwandte, die nach dem Hund schauen? Wer seinen tierischen Liebling verständlicherweise ungern allein lassen möchte, sollte schon jetzt Kontakt zum Vorgesetzten aufnehmen und klären, ob und welche Möglichkeiten es im Unternehmen gibt, damit aus dem Homeoffice-Hund eine Büroschnauze werden kann.

### Büroschnauzen sorgen für positive Stimmung

TASSO rät Unternehmen, in denen Bürohunde bislang nicht zugelassen sind, die Zeit zu nutzen und sich Gedanken zu machen, ob sie nicht auch in ihrer Firma eine Bereicherung wären: Die Gesellschaft der tierischen Begleiter kann sich beruhigend auf Tierhalter sowie Kollegen auswirken. Beim Streicheln schüttet der menschliche Körper das Bindungshormon

Oxytocin aus, das Stress reduziert, Vertrauen stärkt und somit zu einer entspannten Arbeitsatmosphäre beitragen kann. Auch sprechen die Mitarbeiter meist mehr miteinander, da die Vierbeiner ein unverfängliches Small-Talk-Thema sind. Spaziergänge in der Mittagspause sind zudem optimal, denn sie können sowohl für körperliche als auch geistige Bewegung sorgen.

Hunde gehörten von Anfang an zum Büroalltag bei TASSO. Und so ist es eines unserer Ziele, über die notwendigen Vorkehrungen und Regelungen in Bezug auf Büroschnauzen aufzuklären, sodass Tierhalter und Kollegen ohne Tiere gleichermaßen davon profitieren können.

Erfahrungsberichte und weitere Informationen finden Sie auf:

[www.tasso.net/bueroschnauzen](http://www.tasso.net/bueroschnauzen)

## MeinTASSO und Tipp-Tapp

### Wichtige Updates zum Schutz Ihres Vierbeiners

TASSO erhält täglich zahlreiche Anrufe zu entlaufenen Tieren. Allein im Jahr 2020 wurden rund 113.000 Vierbeiner bei Europas größtem kostenlosen Haustierregister vermisst gemeldet. Dass Hunde seltener verschwinden als Katzen, zeigen die folgenden Zahlen: Während im vergangenen Jahr rund 33.000 Hunde entlaufen sind, wurden rund 80.000 Katzen vermisst. Mehr als 93.000 Tiere – darunter rund 31.830 Hunde – hat TASSO in demselben Zeitraum wieder mit ihren Menschen zusammengebracht.

TASSO begrüßt jedes sinnvolle Mittel zur Auffindung und Rückvermittlung entlaufener Tiere. Aus diesem Grund gibt es in diesem Jahr einige Neuerungen: Das MeinTASSO-Nutzerkonto wurde an den Start gebracht und die TASSO-App „Tipp-Tapp“ wurde weiterentwickelt.

### Persönliches Nutzerkonto

Mit dem neuen MeinTASSO-Nutzerkonto können angemeldete Tierhalter alle ihre registrierten Tiere und die dazugehörigen Daten auf einen Blick sehen und verwalten. Per-

sönliche Daten des Tierhalters müssen im MeinTASSO-Nutzerkonto ab sofort nur einmal geändert werden, denn diese werden dann für alle Tiere des Halters übernommen. Wenn eines der registrierten Tiere entlaufen ist, kann über MeinTASSO direkt eine Suchmeldung aufgegeben werden. Unter [www.tasso.net/meintasso](http://www.tasso.net/meintasso) kann ein Tierhalter jederzeit ein neues MeinTASSO-Nutzerkonto erstellen und alle Tiere, die bereits auf seinen Namen bei TASSO gemeldet sind, diesem Konto zuordnen.

### Die TASSO-App

Um die Suche nach entlaufenen Tieren noch mobiler und schneller zu organisieren und die Reichweite für Suchmeldungen zu erhöhen, wurde Tipp-Tapp weiterentwickelt. In der neuen Version können Nutzer über ihr persönliches MeinTASSO-Nutzerkonto stets das aktuellste Bild ihres Lieblings hinterlegen und ihr Tier direkt über die App vermisst

melden. Doch damit nicht genug: Ausgewählte GPS-Tracker können mit Tipp-Tapp gekoppelt werden. Halter von entlaufenen Tieren können entscheiden, ob sie die aktuelle GPS-Position ihres Tieres mit anderen Tipp-Tapp-Nutzern teilen möchten, um Hinweise zu ihrem vermissten Tier zu erhalten.

[www.tasso.net/tiptapp](http://www.tasso.net/tiptapp)



**Alles auf einen Blick: Ihre Daten und die Ihrer Tiere. Neu mit dem MeinTASSO-Nutzerkonto!**

# Einsatz für Tiere in Not auf allen Ebenen

## Politischer Tierschutz bei TASSO

### Runder Tisch zum Onlinehandel mit Tieren

Am 27. Januar 2021 hatte Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner Tierschutzorganisationen, Tierärzteverbände, Vertreter von Internetplattformen und der Heimtierbranche zu einem Runden Tisch eingeladen. Es wurde die Bekämpfung des illegalen Tier- und Welpenhandels im Internet beraten. Die Ministerin betonte hierfür die Notwendigkeit eines einheitlichen Branchenstandards und einer besseren Rückverfolgbarkeit der Tiere und ihrer Verkäufer. Kriminelle Händler nutzen bevorzugt Online-Plattformen für den Verkauf von Welpen, die im Ausland

unter tierschutzwidrigsten Bedingungen regelrecht produziert werden. Seit Beginn der Corona-Krise im vergangenen Jahr hat der illegale Welpenhandel stark zugenommen. Diese Tiere sterben häufig schon nach wenigen Tagen in ihrem neuen Zuhause, weil sie ungeimpft und krank sind. TASSO fordert, dass noch in dieser Legislaturperiode gesetzliche Regelungen erlassen werden, die den Online-Handel mit Tieren aus der Anonymität holen und kriminellen Händlern diese Verkaufsplattform entziehen. Dazu ist es erforderlich, dass Tierverkäufer sich verifizieren müssen und nur registrierte Tiere

angeboten werden dürfen, deren Herkunft sich somit zurückverfolgen lässt.

[www.tasso.net/wuehltischwelpen](http://www.tasso.net/wuehltischwelpen)



### Kastrationsaktion in Niedersachsen

TASSO unterstützt im Bundesland Niedersachsen von Beginn an die große jährliche kostenlose Kastration von verwilderten Hauskatzen. Erstmals im Jahr 2017 führte die Niedersächsische Landesregierung auf Initiative der Landestierschutzbeauftragten unter Beteiligung der Tierärztekammer Niedersachsen, des Bundesverband Praktizierender Tierärzte e.V. und einiger Tierschutzorganisatio-

nen dieses Katzenschutzprojekt durch. TASSO nimmt die gekennzeichneten Streunertiere nicht nur kostenlos in seinem Register auf, sondern unterstützt dieses Projekt jedes Jahr mit 15.000 Euro. Jede einzelne Aktion war ein Erfolg für alle Beteiligten und schließlich auch für die Tiere: Seit 2017 wurden mehr als 11.200 Katzen kastriert und registriert. Neben der konkreten Hilfe für Tiere werden mit diesen Projekten die Öffentlichkeit

sowie die Kommunen auf das Elend der Streunerkatzen und die damit verbundene Notwendigkeit der Kastration, Kennzeichnung und Registrierung von freilaufenden Hauskatzen aufmerksam gemacht. Nicht zuletzt können diese jährlichen Aktionen hilfreiche Argumente für die Forderung nach einer Katzenschutzverordnung in Gebieten mit einer hohen Zahl an herrenlosen Katzen bieten.

[www.tasso.net/katzen](http://www.tasso.net/katzen)



## Schenken Sie wieder tierisches Glück!

Tierschutz braucht Ihre Hilfe.

Helfen Sie Tieren in Not mit Ihrer Spende!

### Unser Spendenkonto



IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07

Stichwort „Tierisches Glück“

[www.tasso.net/spenden](http://www.tasso.net/spenden)

### Beratung zu Katzenschutzverordnungen

Eine Hauptursache für Katzenelend stellt auch in Deutschland die unkontrollierte Vermehrung von Streunerkatzen dar. Allerdings reichen Kastrationsaktionen nicht immer zur Unterbrechung der Fortpflanzungskette zwischen Streunerkatzen und freilaufenden Besitzerkatzen aus. Seit dem Jahr 2013 können daher auf Basis des Tierschutzgesetzes kommunale Verordnungen mit einer Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Besitzerkatzen mit Freigang (sogenannte Katzenschutzverordnungen) erlassen werden. TASSO berät schon seit einigen Jah-

ren Tierschutzorganisationen, Politiker sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen zu diesem wirksamen und nachhaltigen tierschutzpolitischen Instrument. Im Zuge dieser Informations- und Beratungstätigkeit rund um das Thema Katzenschutz und Katzenschutzverordnungen hat TASSO zu zahlreichen Ministerien, Ämtern, Vereinen und Politikern Kontakt aufgenommen.

TASSO wird zunehmend zu diesem Thema um Rat und Unterstützung angefragt und hat seit dem Jahr 2015 mehr als 200 verschiedene Verwaltungseinheiten (Kreise, Städte, Gemeinden oder

auch Bundesländer) zum Teil bis zum Inkrafttreten einer Katzenschutzverordnung beraten.

[www.tasso.net/katzenverordnung](http://www.tasso.net/katzenverordnung)



**TASSO. Tierisch engagiert!**

### IMPRESSUM

TASSO e.V.  
Otto-Volger-Str. 15  
65843 Sulzbach/Ts., Deutschland  
Tel.: +49 (0) 61 90 / 93 73 00  
Fax: +49 (0) 61 90 / 93 74 00  
info@tasso.net  
www.tasso.net

V.i.S.d.P.:  
Philip McCreight  
Redaktion:  
Stefan Reiber, Silvia Reinheimer,  
Birgit Schramm, Sonja Slezacek  
Layout:  
Silvia Reinheimer